

LiCo Energy Metals stellt Übersicht über das Phase-I-Diamantbohrprogramm von Glencore Bucke bereit

29.01.2018 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 26. January 2018 - [LiCo Energy Metals Inc.](#) (das Unternehmen oder LiCo) (TSX-V: LIC, OTCQB: WCTXF) freut sich, seine Aktionäre über den Abschluss des Phase-I-Diamantbohrprogramms im Konzessionsgebiet Glencore Bucke zu informieren. Im Herbst 2017 hat das Unternehmen 21 Diamantbohrlöcher über insgesamt 1.900 m absolviert. Dieses Bohrprogramm erfüllte gemeinsam mit dem Phase-I-Diamantbohrprogramm im Kobaltkonzessionsgebiet Teledyne die Verpflichtungen von LiCo gemäß seiner Flow-Through-Finanzierung. Das Explorationsprogramm im Konzessionsgebiet Glencore Bucke kommt darüber hinaus den vertraglichen Verpflichtungen des Unternehmens gegenüber [Glencore plc](#) nach, wonach LiCo innerhalb von sechs Monaten nach dem Datum der Genehmigung 250.000 \$ in die Exploration des Konzessionsgebiets investieren musste (siehe Pressemeldung vom 5. September 2017).

1981 absolvierte Teledyne Canada Ltd. 36 Diamantbohrlöcher mit einem Gesamtvolumen von 3.323 m an der Oberfläche, wobei zwei separate Erzgangssysteme mit bedeutenden Kobalt- und Silbergehalten abgegrenzt werden konnten: die Zone Main mit 152,4 m Länge und die Zone Northwest mit 70,0 m Länge (Bresee, 1982).

LiCos Phase-I-Diamantbohrprogramm war darauf ausgelegt, die bestehende und bekannte Mineralisierung in Streichrichtung und entlang des Fallwinkels zu bestätigen und erweitern, und LiCo hat dieses Ziel erfolgreich umgesetzt. Im Zuge des Programms wurde die Zone Main auf einer Streichlänge von etwa 55 m und die Zone Northwest auf etwa 45 m untersucht. Aufgrund der Beschaffenheit der Mineralisierung wurden die Bohrlöcher in engem Abstand zueinander - 10 m entlang der Abschnitte und im Schnitt 12,5 m zwischen den Abschnitten - niedergebracht. Die bedeutenden Kobaltergebnisse beinhalten Diamantbohrloch GB17-10, das 0,55 % Co auf 5,00 m (28,00 bis 33,00 m) durchteufte, und GB17-15, das 8,42 % Co auf 0,30 m (62,40 bis 62,70 m) durchteufte. Außerdem entdeckte man bedeutende Kupfermineralisierung: u.a. 0,90 % Cu auf 20,20 m (42,50 bis 62,70 m) in Diamantbohrloch GB17-15 und 1,25 % auf 6,10 m (67,50 bis 73,60 m) in Diamantbohrloch GB17-21. Die vorgenannten Abschnitte stellen Kernlängen und nicht wahre Mächtigkeiten dar.

Wir sind sehr zufrieden mit den Ergebnissen aus dem Phase-I-Bohrprogramm bei Glencore Bucke, sagte Tim Fernback, President und CEO von LiCo. Wir haben nicht nur das Ziel des Bohrprogramms erreicht, sondern konnten auch im Hinblick auf den Gesamtgehalt, die Mächtigkeit und die Beständigkeit der Mineralisierung ausgezeichnete Ergebnisse erzielen. Wir erarbeiten derzeit das Phase-II-Bohrprogramm (Plan und Bohrvolumen), das dann die Grundlage für die Durchführung einer Ressourcenschätzung gemäß NI 43-101 für Glencore Bucke und das Kobaltprojekt Teledyne bilden wird.

Die bedeutendsten Ergebnisse aus dem Phase-I-Diamantbohrprogramm sind in Tabelle 1 zusammengefasst, während die Informationen zu den Bohrkragen in Tabelle 2 ausgewiesen sind.

Tabelle 1: Wichtigste Ergebnisse aus dem Phase-I-Diamantbohrprogramm im Konzessionsgebiet Glencore Bucke

Diamant- bohrloch	von (m)	bis (m)	Kern- länge (m)	Co (%)	Ag (ppm)	Cu (ppm)	Zn (ppm)	Pb (ppm)
GB17-0118	0021,00	3,00	0,31	1,5	41	27	4	
GB17-0239	3739,67	0,30	0,42	707	2100	136	21900	
GB17-0327	1528,90	1,75	0,27	0,6	4	27	2	
GB17-0331	2531,5	0,25	0,39	6,3	619	33	27	
GB17-0338	5041,00	2,50	0,03	12,2	10251	204	689	
GB17-0416	2516,75	0,50	1,62	7	994	3493	28	
GB17-0622	5024,25	1,75	0,25	12	288	132	6	
einschl. ießl.	23,2523,75	0,50	0,58	28,9	714	39	6	
GB17-0644	4044,70	0,30	4,45	34,2	460	2600	159	
GB17-0799	79100,050	0,26	7,64	9,1	441	44	16	
GB17-1028	0033,00	5,00	0,55	0,8	7	32	2	
GB17-1081	0083,30	2,30	0,11	17,6	5334	696	208	
GB17-1377	6078,50	0,90	0,46	132,5	14614	1759	2059	
einschl. ießl.	177,6078,00	0,40	0,79	221	24000	3670	3840	
GB17-13100	0,5102,001	0,50	0,32	98,8	8124	417	6588	
einschl. ießl.	100,8101,400	0,60	0,55	16,9	4970	376	6110	
GB17-1527	5028,40	0,90	0,55	2,1	29	126	18	
einschl. ießl.	127,8028,10	0,30	0,92	2,9	40	208	29	
GB17-1542	5062,70	20,20	0,17	19,9	8983	2638	4747	
einschl. ießl.	162,4062,70	0,30	8,42	136	1280	884	447	
GB17-1880	1081,00	0,90	0,43	86,8	5177	133	662	
GB17-1946	0046,60	0,60	0,75	111,1	689	44	6745	
einschl. ießl.	146,0046,30	0,30	1,33	208	1210	59	12400	
GB17-2060	2564,30	4,05	0,44	19,4	9863	116	30	
einschl. ießl.	162,8064,00	1,20	1,42	48,8	19362	127	60	
GB17-2167	5073,60	6,10	0,08	18,1	12545	378	463	
einschl. ießl.	169,7070,30	0,60	0,73	50	13070	312	378	

Hinweis: Die in Tabelle 1 angeführten Abschnitte stellen Kernlängen und nicht wahre Mächtigkeiten dar.

Tabelle 2: Informationen zu den Bohrkragen

Diamantbohrloch	Azimut	Neigung
		g
GB17-01	270	-45
GB17-02	270	-45
GB17-03	270	-45
GB17-04	270	-45
GB17-05	270	-45
GB17-06	270	-45
GB17-07	270	-45
GB17-08	270	-45
GB17-09	270	-45
GB17-10	270	-45
GB17-11	270	-45
GB17-12	270	-45
GB17-13	270	-45
GB17-14	270	-60
GB17-15	270	-45
GB17-16	270	-45
GB17-17	270	-60
GB17-18	270	-45
GB17-19	270	-45
GB17-20	270	-45
GB17-21	270	-52

Nach Erhalt der endgültigen Analyseergebnisse aus dem Kobaltprojekt Teledyne wird LiCo diese Ergebnisse gemeinsam mit denjenigen aus dem Konzessionsgebiet Glencore Bucke auswerten, um ein Phase-II-Diamantbohrprogramm 2018 für jedes Konzessionsgebiet zu erarbeiten.

QA/QC-Programm

LiCo Energy Metals Inc. hat ein Qualitätssicherungs- und Qualitätskontroll-(QA/QC) -Programm für die Bohrprogramme in den Konzessionsgebieten Glencore Bucke und Teledyne durchgeführt.

Der Diamantbohrkern wurde protokolliert und anschließend mit einer Säge halbiert, wobei eine Hälfte in eine gekennzeichnete Tüte und die andere Hälfte zur Aufbewahrung in einem sicheren Lager in eine Kernkiste gegeben wurde. Alle 20 Proben wurde der Charge entweder eine Standard- oder eine Leerprobe hinzugefügt. Alle Proben wurden zu Activation Laboratories in Ancaster, Ontario verbracht. Jede Probe wird grob zerkleinert und eine Teilprobe von 250 Gramm wird für die Analyse pulverisiert. Anschließend werden 0,25 Gramm der Probe einem nahezu vollständigen Aufschluss mit vier Säuren unterzogen und dann anhand des ICP-Verfahrens analysiert. Die Qualitätskontrolle für den Aufschluss umfasst 14 % jeder Charge, 5 Leerproben von sämtlichen Reagenzien, 10 Eigenkontrollen, 10 Probenduplikate und 8 zertifizierte Referenzmaterialien. Um die Qualität im Bereich des instrumentellen Drifts sicherzustellen, wird im Zuge der Instrumentenanalyse auch eine Qualitätskontrolle an 13 % der Charge durchgeführt. Sollten die Werte für Cu, Pb, Zn und Co über der Nachweisgrenze liegen, wird eine Natriumperoxidfusion gefolgt von einer Säurelösung und abschließendem ICP-OES-Verfahren durchgeführt. Bei Ag-Werten über der Nachweisgrenze wird ein Vier-Säuren-Aufschluss mit anschließendem ICP-OES-Verfahren absolviert.

Qualifizierter Sachverständiger

Der technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Joerg Kleinboeck, P.Geo., einem unabhängigen geologischen Berater, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger im Sinne der kanadischen Vorschrift NI 43-101, geprüft und genehmigt.

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/42234/LiCo_NR_Jan26_18_Final\(1\)_DE2prcom.001.jpeg](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/42234/LiCo_NR_Jan26_18_Final(1)_DE2prcom.001.jpeg)

Über LiCo Energy Metals: <https://licoenergymetals.com/>

LiCo Energy Metals Inc. ist ein kanadisches Rohstoffexplorationsunternehmen, das eine Primärkotierung an der TSX Venture Exchange hat. Das Unternehmen legt seinen Schwerpunkt auf die Exploration von

hochwertigen Metallen, die für die Herstellung von Lithiumionenbatterien unabdingbar sind.

Kobaltprojekt Glencore Bucke bei Cobalt (Ontario):

Das Unternehmen hat eine Grundstückskaufvereinbarung unterzeichnet, um 100 % der Anteile am Konzessionsgebiet Glencore Bucke von der Glencore Canada Corporation (einem Tochterunternehmen von [Glencore plc](#)) zu übernehmen. Das Konzessionsgebiet liegt im Gemeindegebiet von Bucke, 6 Kilometer ost-nordöstlich von Cobalt (Ontario), und ist mit einer sogenannten Back-in-Klausel, Fördergebühren und einer Abnahmevereinbarung belegt. Aus strategischer Sicht erstreckt sich das Konzessionsgebiet Glencore Bucke über eine Fläche von 16,2 Hektar und verläuft entlang der Westgrenze des von LiCo betriebenen Kobaltprojekts Teledyne. Das Konzessionsgebiet überlagert die südlichen Ausläufer von Erzgang Nr. 3, aus dem in der Vergangenheit im benachbarten Konzessionsgebiet Cobalt Contact, das sich nördlich des Konzessionsgebiets Glencore Bucke befindet, Erze abgebaut wurden. Im Rahmen der 1981 im Konzessionsgebiet Glencore Bucke niedergebrachten Diamantbohrungen wurden zwei Mineralisierungszonen mit einer Länge von jeweils 150 m bzw. 70 m abgegrenzt.

Kobaltprojekt Teledyne in Ontario:

Das Unternehmen hat die Option, sämtliche Rechte am Projekt Teledyne unweit von Cobalt (Ontario) zu erwerben, das mit einer Lizenzgebühr belegt ist. Das Konzessionsgebiet grenzt an die südlichen und westlichen Abgrenzungen von Claims, in denen sich der Bergbaubetrieb Agaunico befand. Von 1905 bis 1961 wurden im Bergbaubetrieb Agaunico insgesamt 4.350.000 Pfund Kobalt und 980.000 Unzen Silber gefördert. Ein beträchtlicher Anteil des im Bergbaubetrieb Agaunico geförderten Kobalts wurde entlang von Strukturen abgebaut, die sich in südlicher Richtung bis in das Konzessionsgebiet Teledyne erstreckten. Im Herbst 2017 hat das Unternehmen 11 Diamantbohrlöcher über insgesamt 2.200 Meter absolviert. Die Bohrungen haben die Kobaltmineralisierung im Konzessionsgebiet bestätigt; sie entspricht den historischen von Cunningham-Dunlop (1979) und Bressie (1981) gemeldeten Gehalten und Mächtigkeiten, wie in vorherigen Pressemeldungen bekannt gegeben wurde. Diese Berichte sind über die AFRI-Datenbank des MNDM öffentlich zugänglich.

Berichte gemäß NI 43-101 für die Konzessionsgebiete Teledyne und Glencore Bucke sind auf www.sedar.com und der Webseite des Unternehmens öffentlich zugänglich. Das vor Kurzem abgeschlossene Diamantbohrprogramm von LiCo (September bis Dezember 2017) bestand aus Zwillings- und Infill-Bohrlöchern bei den historischen Bohrlöchern in den Kobaltkonzessionsgebieten Teledyne und Glencore Bucke.

Lithiumprojekt Purickuta in Chile:

Das Projekt Purickuta befindet sich im Salar de Atacama, einer 3.000 km² großen Salzwüste, die etwa 100 km lang und 80 km breit ist. Hier findet etwa 37 % der weltweiten Lithiumproduktion statt und Chile selbst verfügt über 53 % der weltweit bekannten Lithiumreserven (Quelle: Bloomberg Markets, Lithium Squeeze Looms as Top Miner Front-Loads, Chile Says, 23. Juni 2017). Das Konzessionsgebiet mit einer Grundfläche von 160 Hektar ist von einer bestehenden Abbaukonzession im Besitz von Sociedad Química y Minera (SQM) umschlossen und nur wenige Kilometer von einem Konzessionsgebiet im Besitz von CORFO, der chilenischen Agentur für wirtschaftliche Entwicklung, wo sie Boden an SQM und Albemarle Rockwood [Lithium Corp.](#) (Albemarle) für die Lithiumgewinnung verpachtet, entfernt. Diese beiden Unternehmen, SQM und Albemarle, produzieren jedes Jahr gemeinsam über 62.000 Tonnen Lithiumkarbonatäquivalent und zeichnen für 100 % der aktuellen chilenischen Lithiumproduktion verantwortlich. Wie in The Economist (A Battle for Supremacy in the Lithium Triangle, 15. Juni 2017) berichtet wurde, verfügt der Salar de Atacama über die größten und hochwertigsten nachgewiesenen Lithiumreserven. Die Produktionskosten sind dank der Kombination an heißer Wüstensonne, geringen Niederschlägen und mineralreichen Solen weltweit in Chile am günstigsten. Gemeinsam mit einem günstigen Investitionsumfeld, einem niedrigen Korruptionsniveau und der guten Bürokratie und Gerichtswesen bietet dies Chile deutliche Standortvorteile.

Lithiumprojekt Dixie Valley in Nevada:

Das Unternehmen hat die Option auf den Erwerb von 100 % der Anteile an einem ausgedehnten Lithiumexplorationsprojekt beim Humboldt Salt Marsh in Dixie Valley (Nevada), das mit einer NSR-Lizenzgebühr von 3 % belegt ist. Zwischen den verschiedenen Lithiumsole-Vorkommen in Dixie Valley und Clayton Valley sowie verschiedenen lithiumhaltigen Salaren in Chile, Argentinien und Bolivien bestehen einige wichtige geologische Ähnlichkeiten, allen voran geothermische Aktivität, ein trockenes Klima, ein geschlossenes Becken, eine wasserführende Schicht und tektonische Senkungen.

Lithiumprojekt Black Rock Desert in Nevada:

Das Unternehmen hat ein Optionsabkommen unterzeichnet, dem zufolge das Unternehmen eine ungeteilte 70-% Beteiligung am Lithiumprojekt Black Rock Desert erwerben kann, das einer NSR-Lizenzgebühr in Höhe von 3 % unterliegt. Das Projekt befindet sich im Südwesten der Black Rock Desert in Washoe County (Nevada).

Der technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Joerg Kleinboeck, P.Geo., einem unabhängigen geologischen Berater, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger im Sinne der kanadischen Vorschrift NI 43-101, geprüft und genehmigt.

Für das Board of Directors:

Tim Fernback
President & CEO

1220-789 West Pender St
Vancouver BC V6C 1H2
Tel : (236) 521-0207
LiCoEnergyMetals.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, zu denen unter anderem auch Kommentare hinsichtlich zukünftiger Ereignisse und Umstände zählen, die mit verschiedenen Risiken und Unsicherheiten behaftet sind. Abgesehen von Aussagen über historische Tatsachen stellen Kommentare, die sich auf das Ressourcenpotenzial, bevorstehende Arbeitsprogramme, geologische Interpretationen, den Erhalt und die Sicherung von Titeln an Mineralkonzessionsgebieten, die Verfügbarkeit von Finanzierungen etc. beziehen, zukunftsgerichtete Aussagen dar. Zukunftsgerichtete Aussagen stellen jedoch keine Garantie für zukünftige Leistungen dar und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von diesen Aussagen abweichen. Die allgemeinen Wirtschaftsbedingungen sind Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich tatsächliche Ergebnisse erheblich von den zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/64779--LiCo-Energy-Metals-stellt-Uebersicht-ueber-das-Phase-I-Diamantbohrprogramm-von-Glencore-Bucke-bereit.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).